

PRESSEINFORMATION

21. MAI 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS LUDWIGSBURG/SCHLOSS FAVORITE SONDERFÜHRUNGEN

Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss Favorite Ludwigsburg

Facettenreiches Führungsprogramm in den Schlössern von Ludwigsburg

In den Pfingstferien ist in den Schlössern von Ludwigsburg für Jung und Alt einiges geboten: Im Residenzschloss weiß eine Kammerzofe sehr viele pikante Details. Im Schloss Favorite lauschen Erwachsene dem Büchsenspanner und Kinder nehmen an einer Ferienführung teil.

EIN GUTER TIPP FÜR DIE PFINGSTFERIEN:

EINE FÜHRUNG IN DEN SCHLÖSSERN VON LUDWIGSBURG

Alles dreht sich am Samstag, den 25. Mai um 17 Uhr um das Thema Jagd. Im Schloss Favorite erfährt man mehr über das fürstliche Hobby. Der oberste Jäger des Landes, der Leibbüchsenspanner, weiß wie er das Jagdglück seines Herrn günstig beeinflussen kann. „Jagdlust und Büchsenknall“ ist sein Thema.

„Eine Kammerzofe plaudert aus dem Nähkästchen“ heißt es am Sonntag, den 26. Mai um 15.30 Uhr. Luise Christine Döring ist ein einfaches Mädchen aus dem Volk. Mit naivem Geschick schafft sie es im Schlangennest des Hofstaates um Königin Charlotte Mathilde doch recht angenehm zu leben. Natürlich kennt sie auch einige pikante Details aus dem Hofleben.

Die Ferienführung für Kinder ab 6 Jahren findet am Dienstag, den 28. Mai um 14 Uhr statt. Unter dem Motto „Kleine Feste in kostbarer Umgebung“ geht es durch das Lustschlösschen Favorite.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

21. MAI 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS LUDWIGSBURG/SCHLOSS FAVORITE SONDERFÜHRUNGEN

DAS PROGRAMM

„Jagdlust und Büchsenknall“

Führung in historischer Uniform

Referent: Claus Bittner

Samstag, 25. Mai, 17 Uhr

„Eine Kammerzofe plaudert aus dem Nähkästchen“

Führung im historischen Kostüm

Referentin: Anne Raquet

Sonntag, 26. Mai 2013, 15.30 Uhr

„Kleine Feste in kostbarer Umgebung“

Kinderferienführung im Schloss Favorite

Referentin: Susanne Parr

Dienstag, 28. Mai 2013, 14 Uhr

ANMELDUNG & PROGRAMM

Für die Sonderführungen mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. +49(0)7141.18-20 04.

Das Programm mit allen Sonderführungen der Ludwigsburger Schlösser ist an den Schlosskassen, im Internet unter www.schloesser-und-gaerten.de oder über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser und Gärten +49(0)7251.74-27 70 erhältlich. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).